

PULLOVER



PULLOVER

Größe 36/38 (40/42 - 44/46 - 48/50)

Die Angabe für Größe 40/42 steht in Klammern vor, für Größe 44/46 zwischen, für Größe 48/50 nach den Trennstrichen. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Corallo“ (70 % Baumwolle (Bio), 30 % Schurwolle (Merino), LL = ca 210 m/100 g): ca **500 (500 - 600 - 600) g** Himbeer/Rot (**Fb 2**); kurze und lange Rundstricknadel Nr 4, Nr 4,5 und Nr 5; Nadelspiel Nr 4, Nr 4,5 und Nr 5; Maschenmarkierer.

Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück gestrickt.

Glatt re: In Rd stets re M str. In R: Hinr re M, Rückr li M str.

Rippenmuster: 1 M li, 1 M re im Wechsel str.

Raglan-Zunahmen: In jeder 2. Rd. Aus dem Querfaden vor der ersten Markierung 1 re M rechtsgeneigt zun, dazu mit der li Nd den Querfaden von hinten erfassen und re str, 2 M re, 1 re M linksgeneigt zun, dazu mit der li Nd den Querfaden von vorne erfassen und re verschr str. Die zugenommenen M werden nachfolgend glatt re gestrickt und dem Vorder- und Rückenteil bzw. den Ärmeln zugeordnet.

Maschenprobe: 18 M und 26 R glatt re mit Nd Nr 5 = 10 x 10 cm.

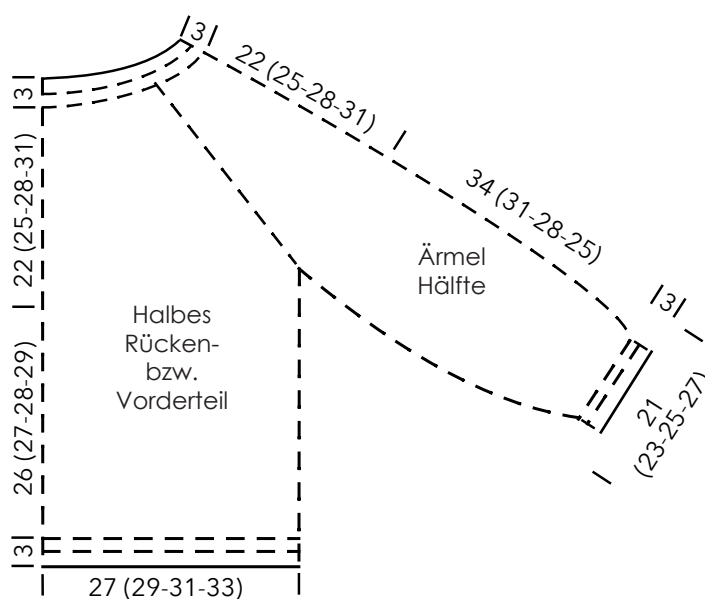
Rundpasse: 110 M mit Nd Nr 4 anschlagen, zur Rd schließen, den Rundenbeginn markieren, und 4 Rd glatt re str. Weiter 4 Rd mit Nd Nr 4,5 im Rippenmuster str, dabei die Raglanlinien wie folgt markieren: 17 M (= re Schulter), 1 Markierung setzen, 2 M, 2. Markierung setzen, 34 M (= Vorderteil), 1 Markierung setzen, 2 M, 2. Markierung setzen, 17 M (= li Schulter), 1 Markie-

rung setzen, 2 M, 2. Markierung setzen, 34 M (= Rückenteil), 1 Markierung setzen, 2 M, 2. Markierung setzen. Weiter mit Nd Nr 5 glatt re str, dabei die Raglan-Zunahmen wie oben beschrieben in jeder 2. Rd arbeiten. Nach 58 (66 - 74 - 82) Rd sind es 342 (374 - 406 - 438) M, die sich wie folgt einteilen: 75 (83 - 91 - 99) M (= re Schulter), Markierung, 2 M, Markierung, 92 (100 - 108 - 116) M (= Vorderteil), Markierung, 2 M, Markierung, 75 (83 - 91 - 99) M (= li Schulter), Markierung, 2 M, Markierung, 92 (100 - 108 - 116) M (= Rückenteil), Markierung, 2 M, Markierung. Nachfolgend beids die je 2 markierten M dem Rücken- bzw. Vorderteil zuordnen = 75 (83 - 91 - 99) M re Schulter, 96 (104 - 112 - 120) M Vorderteil, 75 (83 - 91 - 99) M li Schulter, 96 (104 - 112 - 120) M Rückenteil).

Rücken- und Vorderteil: Die je 75 (83 - 91 - 99) Schultermaschen für die Ärmel stilllegen und dafür je 2 M neu anschlagen, dann über alle 196 (212 - 228 - 244) M weiter in Rd 26 (27 - 28 - 29) cm glatt re str. Weiter mit Nd Nr 4,5 erst 4 Rd im Rippenmuster, dann 4 Rd glatt re str und anschließend die M abk.

Ärmel: Mit dem Nadelspiel Nr 5 über die stillgelegten je 75 (83 - 91 - 99) M glatt re str und am Übergang unter dem Arm aus den neu angeschlagenen 2 M zwischen Rücken- und Vorderteil 3 M aufnehmen = 78 (86 - 94 - 102) M. Weiter in Rd 34 (31 - 28 - 25) cm glatt re str, dabei in der letzten Rd verteilt 32 (36 - 40 - 44) M abn = 46 (50 - 54 - 58) M. Weiter 4 Rd mit dem Nadelspiel Nr 4,5 im Rippenmuster und 4 Rd mit Nadelspiel Nr 4 glatt re str, dann die M abk.

Ausarbeitung: Alle Fäden vernähen und evtl. kleine Löcher an den Übergängen der Rundpasse schließen.



PULLOVER

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

abk = abketten; **abn** = abnehmen; **beids** = beidseitig; **D-Stb** = Doppelstäbchen; **fe-M** = feste M; **folg** = folgende; **häk** = häkeln; **Hinr** = Hinreihe; **Kett-M** = Kettmasche; **Krebs-M** = Krebsmasche; **li** = links; **LL** = Lauflänge; **Luff-M** = Luffmasche; **M** = Masche; **Nd** = Nadel; **R** = Reihe; **Rand-M** = Randmasche; **Rd** = Runde; **re** = rechts; **Rückr** = Rückreihe; **Stb** = Stäbchen; **str** = stricken; **U** = Umschlag; **verschr** = verschränkt (in das hintere Maschenglied einstecken, die M verdreht sich 1x); **zun** = zunehmen; **zus-str** = zusammenstricken